

## ÜBER LAND

## 33 Stolpersteine

**NORDEN** - 33 sogenannte Stolpersteine werden in der nächsten Woche in Norden verlegt. Die Quader mit den Namen und Lebensdaten ermordeter Juden werden vor den Häusern in den Gehweg eingelassen, wo diese Männer und Frauen zuletzt wohnten.

## Brücke beschädigt

**WIESMOOR** - In Wiesmoor wurde in den drei Wochen zwischen Mitte März und Ostermontag ein Brückengeländer an der Straße Am Stau Ecke Höchter Straße beschädigt. Wie die Polizei gestern mitteilte, wurde an der Brücke ein roter Farbabrieb entdeckt. Sie vermutet, dass dieser durch einen Unfall eines Lastwagens entstanden ist. Die Polizei sucht Zeugen für den Vorfall.

## Zuschuss für Park

**WEENER** - Der Naturschutzbund und die Stadt Weener erwarten für Mitte April eine Antwort darauf, ob sie Zuschüsse für mehrere Vorhaben im Hessepark erhalten. In dem Areal, das früher zu einer Baumschule gehörte, sollen künftig Wildpferde gehalten und ein Natur-Lehrpfad angelegt werden.

## Trauer um Rast

**AURICH** - In Aurich ist der Lehrer Friedemann Rast im Alter von 63 Jahren gestorben. Rast hat am Ulricianum unterrichtet. Er war auch als freier Mitarbeiter für die OZ tätig und hat dabei hauptsächlich über die Niederlande berichtet.

## Wärme aus Abwasser

**AURICH** - Im Auricher Klärwerk soll aus dem Abwasser der Molkerei Rücker Energie gewonnen werden. Zum einen werden energiereiche Reststoffe herausgefiltert, aus denen Biogas gewonnen werden soll. Zum anderen wird über Wärmetauscher Energie aus dem Abwasser gezogen. Dabei gab es aber Probleme: Die Filter verstopften zu schnell. Nun wird ein neues Filtersystem getestet.

## Bund gibt Gemeinden Geld für Welterbe

**FÖRDERUNG** Allerdings ist die Anmeldefrist recht kurz: Bis Mai müssen Vorschläge gemeldet werden

Städte und Gemeinden in Ostfriesland denken bereits über mögliche Projekte für das Wattenmeer nach.

VON KARIN LÜPPEN

**OSTFRIESLAND** - Seit dem vorigen Jahr hat das Niedersächsische Wattenmeer den Status des Weltkulturerbes der Unesco. Das könnte den Gemeinden, die am Wattenmeer liegen, nun Geld bringen. Denn das Bundesverkehrsministerium hat ein Förderprogramm für die Welterbekommunen aufgelegt. In diesem Jahr sollen insgesamt 83 Millionen Euro verteilt werden, sagte Vera Moosmayer, Pressesprecherin des Ministeriums.

Die Modalitäten sind ähnlich wie beim Konjunkturprogramm, aus dem das Welterbeprogramm auch hervorgegangen ist. Der Bund zahlt 75 Prozent der förderungsfähigen Kosten, die Gemeinden müssen das restliche Drittel beisteuern. Für besonders bedürftige Kommunen könne es auch weniger sein, sagte Moosmayer.

Das Ministerium hat die Gemeinden kürzlich angeschrieben und um Vorschläge gebeten. Allerdings ist die Meldefrist recht kurz: Bis voraussichtlich Mitte Mai sollen Vorschläge eingereicht werden.

Trotzdem wollen sich ostfriesische Gemeinden um Zuschüsse aus dem Programm bemühen, wie die OZ



Das Wattenmeer ist seit vorigem Jahr Unesco-Weltkulturerbe. Projekte, die der Information dienen, werden vom Verkehrsministerium gefördert.

BILD: OZ-ARCHIV

auf Nachfrage erfuhr. „Wir wollen die Chance auf jeden Fall nutzen“, sagte Joachim Wulf, Bauamtsleiter bei der Stadt Wittmund. In diesen Tagen soll darüber intern gesprochen werden. Mögliche Partner seien bereits angesprochen worden, sagte Wulf. Denkbar sei zum Beispiel eine Zusammenarbeit mit dem Sielhafenmuseum: „Das passt genau dort hinein.“

Auch auf Spiekeroog habe die Gemeinde schon Ideen, aber genaues wollte Bürgermeister Bernd Fiegenheim

noch nicht verraten. Der Rat werde sich auf der nächsten Sitzung am Dienstag damit befassen. „Bei der Infrastruktur hinkt Spiekeroog an einigen Stellen noch hinterher“, sagte Fiegenheim. Der Gast solle, ohne die Natur zu stören, in das Welterbe Wattenmeer hineingeführt werden. „Wir möchten daran teilnehmen“, sagte Fiegenheim zum Programm, aber die finanziellen Mittel seien begrenzt.

Seitens der Kommunen wurde auch die kurze Frist kritisiert. „Das ist eine inte-

ressante Herausforderung“, sagt Jan-Berndt Swyter, bei der Stadt Norden für Wirtschaftsförderung und Marketing zuständig. Die Vorschläge müssten eine gewisse Qualität haben, da das Programm mit Sicherheit überzeichnet werde, sagte Swyter. Wenn mehr Bewerber als Fördermittel da seien, müsse man sich gegen Konkurrenten schließlich durchsetzen können. In Norden soll es heute ein Gespräch mit möglichen Beteiligten, zum Beispiel dem Waloseum, geben.

## Kartengewinner stehen fest

**WILHELMSHAVERN** - Die Gewinner der OZ-Kartenverlosung für die Folk-Nacht „Nox Phantasie“ im Wilhelmshavener Pumpwerk stehen fest. Das Mini-Festival mit mehreren Folk-Bands ist Teil eines Mittelalterspektakels am 10. und 11. April. Auf das Konzert können sich Werner

Freese und Petra Scheele (beide aus Leer) sowie Karin Wiese aus Aurich-Haxtum freuen. Alle drei Gewinner erhalten jeweils zweimal freien Eintritt für das Spektakel am 10. April um 18 Uhr. Nach Vorzeigen ihres Ausweises erhalten sie die Konzertkarten an der Abendkasse.

## Schnuppertag im Woldenhof

**WIEGBOLDSBUR** - Der Naturschutzbund (Nabu) lädt für den 23. April Lehrer zu einem Schnuppertag auf den Woldenhof nach Wiegboldsbur ein. Dabei wird das abwechslungsreiche Programm des Schulbauernhofs vorgestellt. Der Schnuppertag richtet sich vor allem an Leh-

rer, die auf der Suche nach Zielen für Klassenfahrten sind. Nach der Informationsveranstaltung, die um 16 Uhr beginnt, besteht die Möglichkeit zu einer kostenlosen Probeübernachtung. Auskunft und Anmeldung (bis 20. April) unter der Telefonnummer 04942/990394.

## Zwei schafften mit der Eisenkugel die 2000-Meter-Marke

**FRIESENSPORT** Kevin Held gewann das Ranglistenwerfen der Männer in Ardorf vor Frido Walter

Bei den Frauen war Sonja Kotte aus Collrunge am Sonnabend Tagessiegerin.

**ARDORF / RBE** - Kevin Held aus Reepsholt hat am Sonnabend das vierte Werfen der FKV-Championstour gewonnen. Beim Wettkampf mit der Eisenkugel in Ardorf kam er auf hervorragende 2042 Meter. Die Frauenkonkurrenz entschied Sonja Kotte (Collrunge) für sich, die auf 1632 Meter kam.

Für Held bedeutete der Sieg in Ardorf nicht nur 15 Punkte für die Rangliste, in der er auf Platz 9 kletterte, sondern auch den Sprung in den Kader für das internationale Werfen Mitte Mai in Denekamp in den Niederlanden. Außer ihm sicherten sich Ralf Rocker (Reepsholt), Ralf Look

(Großheide), Ralf Klingenberg und Harm Weinstock aus Rahe sowie Henning Feyen aus Ruttel einen Platz in der Mannschaft. Bei den Frauen haben sich Simone Davids (Westeraccum), Sonja Kotte (Collrunge), Petra Aden (Wiesederfehn) und Fenja Frerichs (Ardorf) qualifiziert.

Die Jugendwerfer hatten sich bereits für das Turnier in Denekamp qualifiziert. Sie warfen in Ardorf außer Konkurrenz mit, um Wettkampferfahrung zu sammeln.

In der Männer-Gesamtwertung konnte Ralf Look als Vierter der Tageswertung das gelbe Trikot des Gesamtfüh-

renden verteidigen. Hennig Feyen, Ralf Rocker und Ralf Klingenberg bleiben – wenn auch mit großem Abstand – die härtesten Verfolger. Wichtige Ranglistenpunkte sammelte Frido Walter (Pfalzdorf), der als zweiter Werfer in Ardorf die 2000-Meter-Marke knackte.

In der Frauenkonkurrenz verteidigte Simone Davids (Westeraccum) die Gesamtführung. Sie kam hinter Kotte auf Platz 2 und hat nach der Hälfte der Championstour einen beruhigenden Vorsprung von zwölf Punkten auf Petra Aden (Wiesederfehn). Kotte ist Dritte.

## ERGEBNISSE

**CHAMPIONSTOUR**  
**4. WERFEN IN ARDORF**  
**Tageswertung (Eisen) Männer:** 1. Kevin Held (Reepsholt) 2042 Meter/15 Punkte; 2. Frido Walter (Pfalzdorf) 2006/12; 3. Ralf Rocker (Reepsholt) 1986/10; 4. Ralf Look (Großheide) 1940/9; 5. Henning Feyen (Ruttel) 1940/9; 6. Stefan Albarus (Ardorf) 1899/7; 7. Jörg Gronewold (Dietrichsfeld) 1895/6; 8. Sven Frerichs (Upschört) 1877/5; 9. Harm Weinstock (Rahe) 1850/4; 10. Robert Djuren (Westeraccum) 1815/3; 11. Ralf Klingenberg (Rahe) 1796/2; 12. Gerd Rosendahl (Theener) 1777/1; 13. Reinhold Krey (Blomberg) 1732/0; 14. Andre Erdwiens (Dietrichsfeld) 1685/0; 15. Bernhard Garrelts (Villen) 1648/0; 16. Holger Alberts (Grabstede) 1631/0; 17. Uwe Köster (Reepsholt) 1630/0; 18. Tim Wefer (Mentzhausen) 1581/0; 19. Keno Vogts (Hollwege) 1546/0; 20. Christoph Büsing (Mentzhausen) 1520/0; 21. Dennis Stange (Ludwigsdorf) 1509/0; 22. Drank Goldenstein (Blomberg) 1486/0; 23. Thorsten Held (Förrien-Minsen) 1448/0; 24. Jörg Freese (Tossens) 1110/0.

**Gesamtwertung:** 1. Ralf Look (Großheide) 44 Punkte; 2. Henning Feyen (Ruttel) 33; 3. Ralf Rocker (Reepsholt) 34; 4. Ralf Klingenberg (Rahe) 35; 5. Bernhard Garrelts (Willen) 22; 6. Frido Walter (Pfalzdorf) 18; 7. Harm Weinstock (Rahe) 17; 8. Robert Djuren (Westeraccum) 19; 9. Kevin Held (Reepsholt) 16; 10. Sven Frerichs (Upschört) 12; 11. Uwe Köster (Reepsholt) 11; 12. Jörg Gronewold (Dietrichsfeld) 12; 13. Dennis Stange (Ludwigsdorf) 9; 14. Klaus Gerken (Clevens) 8; 15. Stefan Albarus (Ardorf) 5; 16. Reiner Hiljegerdes (Halsbek) 7; 17. Gerd Rosendahl (Theener) 8; 18. Reinhold Krey (Blomberg) 6; 19. Tim Wefer (Mentzhausen) 3; 20. Andre Erdwiens (Dietrichsfeld) 5; 21. Tim Cordes (Westerscheps) 5; 22. Matthias Gerken (Kreuzmoor) 1.  
**Tageswertung Frauen:** 1. Sonja Kotte (Collrunge) 1632 Meter/15 Punkte; 2. Simone Davids (Westeraccum) 1631/12; 3. Anke Klöpfer (Uppant/Schott) 1457/10; 4. Rena Broßonn (Müggenkrug) 1456/9; 5. Petra Richter (Neustadtgödens) 1452/8; 6. Fenja Frerichs (Ardorf) 1423/7; 7. Margret Schöttler

(Reepsholt) 1392/6; 8. Kerstin Janssen (Sandhorst) 1364/5; 9. Marion Rocker (Collrunge) 1345/4; 9. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 1345/4; 11. Sandra von Häfen (Kreuzmoor) 1318/2; 12. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor) 1308/1; 13. Imke Pupkes (Westerende) 1297/0; 14. Bianca Blum (Theener) 1287/0; 15. Kerstin Assing (Steinhausen) 1278/0; 16. Astrid Hinrichs (Schweinebrück) 1259/0; 17. Christina Damken (Reitland) 1257/0; 18. Friederike Dettmers (Dietrichsfeld) 1250/0; 19. Neele de Boer (Ostermarsch) 1239/0; 20. Petra Aden (Wiesederfehn) 1236/0; 21. Alexandra Paradies (Esensham) 1147/0; 22. Gesa Bollmann (Altharlingsiel) 1144/0; 23. Vanessa Müller (Schweewarden) 1116/0; 24. Jacqueline Müller (Spohle) 1008/0.  
**Gesamtwertung:** 1. Simone Davids (Westeraccum) 40 Punkte; 2. Petra Aden (Wiesederfehn) 28; 3. Sonja Kotte (Collrunge) 26; 4. Christina Damken (Reitland) 24; 5. Kerstin Janssen (Sandhorst) 21; 6. Fenja Frerichs (Ardorf) 22; 7. Anke Klöpfer (Uppant/Schott) 19; 8. Kerstin Assing (Steinhausen) 19; 9. Marion Rocker (Collrunge) 19; 10. Ga-

bi Siemen-Ehlers (Spohle) 15; 11. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 13; 12. Imke Pupkes (Westerende) 13; 13. Margret Schöttler (Reepsholt) 11; 14. Petra Richter (Neustadtgödens) 10; 15. Astrid Hinrichs (Schweinebrück) 9; 16. Rena Broßonn (Müggenkrug) 0; 17. Bianca Blum (Theener) 8; 18. Sandra von Häfen (Kreuzmoor) 13; 19. Friederike Dettmers (Dietrichsfeld) 10; 20. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor) 6; 21. Gesa Bollmann (Altharlingsiel) 4; 22. Vanessa Müller (Schweewarden) 1.

**MANNSCHAFT FÜR HOLLAND**  
**Männer:** Ralf Rocker (Reepsholt), Ralf Look (Großheide), Ralf Klingenberg (Rahe), Kevin Held (Reepsholt), Henning Feyen (Ruttel), Harm Weinstock (Rahe).  
**Frauen:** Simone Davids (Westeraccum), Sonja Kotte (Collrunge), Petra Aden (Wiesederfehn), Fenja Frerichs (Ardorf).  
**Männliche Jugend:** Keno Vogts (Hollwege), Hauke Karsjens (Wiesederfehn), Patrick Eilts (Hage).  
**Weibliche Jugend:** Anke Klöpfer (Uppant/Schott), Wiebke Thormählen (Spohle).

## Weltkulturerbe

**Das Wattenmeer** von den Niederlanden bis Dänemark wurde im vorigen August von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. In Deutschland hat diesen Status nur noch die Grube Messel in Hessen.

**Aus dem Welterbeprogramm** werden jedoch auch Projekte für die Kulturerbestätten gefördert. Dies sind zum Beispiel die Museumsinsel in Berlin, der Dom in Speyer oder das Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Es habe im Februar schon Vorgespräche mit den Beteiligten gegeben, sagt dagegen Ministeriumssprecherin Moosmayer. Die Kommunen seien über die Fördermöglichkeiten informiert: „Die kurze Frist sollte also kein Problem sein.“

Es gebe auch die Möglichkeit, dass sich mehrere Gemeinden oder Partner zusammenschließen, um die Zuschüsse zu bekommen. Für das Wattenmeer war bereits ein einheitliches Informationssystem mit Tafeln und Wegweisern im Gespräch (die OZ berichtete). „Das käme durchaus in Frage“, sagte Moosmayer.

Mehr Informationen zum Thema gibt es im Internet unter [www.welterbeprogramm.de](http://www.welterbeprogramm.de).

## Geschäftliches

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen EUROMASTER, Leer KAUFHAUS BEHREND, Wiesmoor MODEHAUS LEFFERS, Leer MODEHAUS SILOMON, Aurich und MULTI VERBRAUCHERMARKT, Leer bei. Wir bitten um Beachtung.

## Ostfriesenzeitung

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für Ostfriesland  
**ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH**  
Maiburger Straße 8, 26789 Leer  
Internet: [www.oz-online.de](http://www.oz-online.de)

Herausgeber und Verlag:  
ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH  
Geschäftsführung: Ute de Buhr, Robert Dunkmann  
Verantwortlicher Chefredakteur:  
Uwe Heitmann

Chef vom Dienst: Jan Kaymer  
Zentralredaktion: Jochen Brandt, Norbert Fiks, Bezirksredaktion Leer: Wolfgang Malzahn (Leitung), Carsten Ammermann, Sebastian Bete, Dr. Gerwin Gräfe, Petra Hercher, Philipp Koenen, Marion Luppen, Michael Mittmann, Stephan Schmidt, Bezirksredaktion Emden-Norden: Dr. Heiner Schröder (Leitung), Tatjana Gettkowski, Fritz Harders, Heidi Janssen, Ute Kabernagel, Michaela Kruse, Heiko Müller, Heike Rohlf-Jacobs, Bezirksredaktion Aurich-Wittmund: Michael Zabka (Leitung), Monika Bogen, Bernd-Volker Brahm, Carmen Leonhard, Karin Lüppen, Kerstin Singer, Manfred Stolle, Sport: Georg Lilienthal (Leitung), Günther Czempel, Horst Kruse, Sören Siemens, Überregionales: Rolf Seelheim, Oldenburg

Online-Redaktion: Timo Sager  
Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden  
Bezugspreis monatlich 24,20 Euro einschl. Botenlohn (Postzustellung außerhalb des Verbreitungsgebietes 25,70 Euro) und 7% MwSt.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg  
Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeitsfriedens, der Zeitungsherstellung, des Zustellerdienstes) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes und kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungsanträge können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte oder abgegebene Manuskripte, Filme und Fotos. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2010.

**Kontakt:**  
**Anzeigen und Abonnements**  
Tel.: 0491 9790100 Fax: 0491 9790202  
Mail: [anzeigen@oz-online.de](mailto:anzeigen@oz-online.de)  
[vertrieb@oz-online.de](mailto:vertrieb@oz-online.de)

**Redaktion**  
Tel.: 0491 9790172 Fax: 0491 9790201  
Mail: [redaktion@oz-online.de](mailto:redaktion@oz-online.de)